

# Sommertagung der HUMANEN WIRTSCHAFT

## Gespräche über Geld im Kaufhaus

Redaktion



**Samstag, den 21. Juni 2014 in  
Freiburg im Breisgau**

**Veranstaltungsort:  
Historisches Kaufhaus Freiburg –  
Kaminsaal**

**Münsterplatz 24  
79098 Freiburg**

**Einlass: 9:00 Uhr**

**Programm von 10:00 bis 18:00 Uhr**

**Gespräche über Geld im Kaufhaus**

Kann es einen besseren Ort dafür geben?

In unmittelbarer Nähe zum Freiburger Münster liegt das schöne, historische Gebäude, in dem die Sommertagung 2014 stattfindet.

In der sonnenreichsten Region Deutschlands den längsten Tag des Jahres erleben!

## Das Programm:

**09:00 Uhr: Einlass**

**10:00 Uhr: Begrüßung der Gäste**

**10:15 Uhr: „Geld verändert Leben“**  
**Andreas Bangemann** bietet Reflektionen zu einem Thema, das wie kein anderes auf uns wirkt und dennoch im Unklaren bleibt.

Seit 20 Jahren befasst sich der Unternehmer mit volkswirtschaftlichen Themen. Das geltende Geldsystem und die Bodenordnung sorgen maßgeblich für das „Klima“, innerhalb dem alle Menschen gezwungen sind zu wirtschaften. Seit acht Jahren ist er Chefredakteur der Zeitschrift **HUMANE WIRTSCHAFT** und hat sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen dieser Tätigkeit, strukturelle Veränderungen ins Rampenlicht zu rücken. „*Wir brauchen ein Klima, in dem die guten Eigenschaften jedes Menschen erblühen können.*“

**11:30 Uhr: Der Freitaler – Regionalgeld-Initiative aus Freiburg**  
**Lukas Walter** stellt das Projekt und die Arbeit Freitaler e. V. vor.

Lukas Walter:  
Jahrgang 1988, Bachelor of Science Biologie an der Uni Freiburg und Uni Bergen (Norwegen) mit dem Schwerpunkt Bionik. Die letzten Jahre war er unter anderem bei dem Freiburger Friedensforum und in der Friedrich-Ebert-Stiftung politisch aktiv. Seit Oktober 2013 ist er bei der Regionalwährung Freitaler e. V. tätig.

**12:30 bis 14:00: Mittagspause**  
im Haus oder in umliegenden Gasthöfen

**14:00 Uhr: „Let’s talk about tax“**  
**Prof. Dr. Dirk Löh** referiert über Steuern und den Steuerstaat.

Was genau wird eigentlich mit Steuern gesteuert? Dienen die Steuern auf gerechte Weise den Bürgern oder ist die Verwendung von Steuern ein Teil des Problems unserer Zeit?

Erhellende Einblicke über die Rolle des Staates, Bodenrecht und Geldsystem des Professors für Steuerlehre und Ökologische Ökonomik an der Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld.

Siehe auch: <http://rent-grabbing.com/2014/04/13/lets-talk-about-tax-steuern-und-steuerstaat/>



Der Kaminsaal im Historischen Kaufhaus

Bildquelle: <http://www.historischeskaufhaus.freiburg.de>

**16:00 Uhr: Freiburg – Costa Rica – Grüne Zukunft**

Ein außergewöhnliches Wirtschafts- und Umweltprojekt – **Leo Pröstler** berichtet.

Leo Pröstler ist leidenschaftlicher Unternehmer und ehemaliger Geschäftsführer des Freiburger Ökoinstituts sowie Gründer des Waschbär-Umweltversandes. Mit seiner Freiburger Querdenker GmbH entwickelt und betreibt er nachhaltige Projekte in Costa Rica: BaumInvest, VisionsWald und GingerVerde sind die aktuellen Unternehmungen, weitere sind in Planung. Seine Motivation ist es, gemeinsam mit dem Team in Costa Rica und Deutschland durch die Verknüpfung von Ökologie und Ökonomie einen Mehrwert zu schaffen, der den Menschen zugutekommt.

**Ende der Tagung gegen 18:00 Uhr**

**Nach allen Redebeiträgen sind Gespräche und Diskussionen mit den Gästen vorgesehen.**

Die Veranstaltung ist öffentlich. Man kann am Veranstaltungstag auch spontan kommen, wobei wir aufgrund der begrenzten Sitzplätze eine Anmeldung empfehlen.

**Erleben Sie die HUMANE WIRTSCHAFT leibhaftig:**

**Sommertagung am 21. Juni 2014 in Freiburg im Breisgau.**

Ein kurzweiliger Tag unter anderem mit Vorträgen von Prof. Dr. Dirk Lühr und Andreas Bangemann bringt die Arbeit und die Menschen hinter der Zeitschrift näher.

Weitere Informationen und Anmeldungen in unserer Geschäftsstelle bei Frau Erika Schmied:

**Luitpoldstr. 10,  
91413 Neustadt a.d. Aisch  
Tel. (09161) 87 28 672 (vormittags),  
Fax (09161) 87 28 673  
E-Mail: [service@humane-wirtschaft.de](mailto:service@humane-wirtschaft.de)**

Die Anmeldung über ein Anmeldeformular mit allen wichtigen Informationen ist auch im Internet möglich: <http://goo.gl/njHaFb>

## Alter Taler im neuen Gewand

### Der FREITALER aus Freiburg im Breisgau

Lukas Walter



*Regionalwährungen sind ein alter Hut, könnte man meinen. Dass dem nicht so ist, zeigen etablierte Dauerbrenner, aber auch Regiogelder, die sich neu erfinden. Die Gemeinschaftswährung FREITALER existiert seit 2008. Damals orientierten sich die Macher, wie viele aus der Szene, an den Lehren von Silvio Gesell. So konnte sich schnell ein kleiner, aber engagierter Freundeskreis bilden. Im Jahre 2012 wurde dann die Umstellung beschlossen. Weg vom Regiogeld hin zur Spendenplattform.*

Als regionales Zahlungsmittel und Spendenplattform hat der FREITALER nun etwa 130 Unternehmen

**HUMANE WIRTSCHAFT** 03/2014

nehmen angeschlossen. Diese Entwicklung, ein langsames aber stetiges Wachstum, dauert nach wie vor an.



Eines von 130 FREITALER-Unternehmen: „SOLARIS Naturkost“

**Das Besondere: Keine Klebmarken**

Eine tief greifende und bis heute diskutierte Veränderung, war die Abschaffung des Umlaufimpulses in Form von Klebmarken. Dieser Impuls, wie er bei vielen Regiogeldern, wie beispielsweise dem „Chiemgauer“ verwendet wird, kann für einen schnelleren Umlauf des Geldes sorgen. Die „Umlaufgebühr“ muss durch den Kauf einer Klebmarke bezahlt werden, die dann auf den Schein aufgebracht wird. Dadurch ist jeder angehalten das Geld schnell weiter zu geben, um keine Klebmarken kaufen zu müssen.

In Freiburg brauchte es oft viel Überzeugungsarbeit die Unternehmen und Verbraucher fürs Kleben zu begeistern. Dies und der erhöhte Verwaltungsaufwand waren die Hauptgründe, es 2012